



Bundesverwaltungsamt

MÜNZWETTBEWERB

10-EURO-SAMMLERMÜNZE IM DIENST DER GESELLSCHAFT - RETTUNGSDIENSTE 2026



ERGEBNISPROTOKOLL
APRIL 2025

Impressum

Bundesrepublik Deutschland
vertreten durch das
Bundesministerium der Finanzen

Koordination, Durchführung und Protokoll des Münzwettbewerbs:
Bundesverwaltungsamt
Referat VM II 2 – Münze Deutschland; Münzwettbewerbe

Leitung: Mathias Bamberg
Projektleitung: Alexander Chaustov

INHALTSVERZEICHNIS**1. TEIL Ergebnisprotokoll**

TOP 1	Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts	4
TOP 2	Eröffnung der Preisgerichtssitzung	4
TOP 3	Bericht der Vorprüfung	5
TOP 4	Informationsrundgang	5
TOP 5	Wertungsrundgänge (1-3)	5
TOP 6	Festlegung der Rangfolge	5
TOP 7	Schriftliche Beurteilung der Preise	6
TOP 8	Festlegung der Randschrift	7
TOP 9	Empfehlung des Preisgerichts	7
TOP 10	Unterzeichnung des Protokolls	7
TOP 11	Öffnen der Verfasserumschläge	7
TOP 12	Abschluss der Preisgerichtssitzung	7

2. TEIL Anhang

Tarnzahl 1209	Ulrike Funck, Schwerin	8
Tarnzahl 1210 A	Florian Huhoff, Berlin	8
Tarnzahl 1210 B	Florian Huhoff, Berlin	8
Tarnzahl 1211	Hagen Täuscher, Berlin	8
Tarnzahl 1212	Lorenz Crössmann, Berlin	8
Tarnzahl 1213	Peter Lasch, Berlin	8
Tarnzahl 1214	Björn Bernt, Berlin	9
Tarnzahl 1215	Anna Steinmann, Berlin	9
Tarnzahl 1216	Anna Hrecka, Berlin	9
Tarnzahl 1217	Nesrin Schnepf, Alland (AT)	9

1. TEIL

Ergebnisprotokoll der Preisgerichtssitzung

Termin:

4. April 2025

Beginn:

09:30 Uhr

Ort der Sitzung:

BVA, Dienstsitz Berlin-Weißensee, DGZ-Ring 12

TOP 1 **Begrüßung und Konstituierung des Preisgerichts**

TOP 2 **Eröffnung der Preisgerichtssitzung**

Thema: **Der Rettungsdienst**

Die zeitkritische Notfallversorgung in Deutschland wird über den Rettungsdienst gewährleistet. Dieser umfasst zunächst die präklinische Versorgung vor Ort bei verletzten oder kranken Personen, die sich in Lebensgefahr befinden (lebensrettende Maßnahmen). Des Weiteren die Herstellung der Transportfähigkeit dieser Personen und deren Beförderung unter fachgerechter Betreuung in dafür besonders ausgestatteten Rettungsmitteln in eine für die weitere Behandlung geeignete Behandlungseinrichtung. Dies gilt gleichermaßen für die Personen, die sich zwar nicht in unmittelbarer Lebensgefahr befinden, aber bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu erwarten sind, wenn sie nicht in kurzer Zeit medizinische Hilfe erhalten.

Struktur des Rettungsdienstes

In Deutschland liegt die Zuständigkeit des Rettungsdienstes bei den Ländern und wird daher in Landesrettungsdienstgesetzen geregelt. Zu differenzieren sind hierbei zwei unterschiedliche Rettungsdienstbereiche: die Luftrettung, die in der unmittelbaren Zuständigkeit der Länder liegt und der bodengebundene Rettungsdienst, für den die Zuständigkeit regelhaft auf die kommunaler Ebene übertragen ist.

1. Bodengebundener Rettungsdienst

Die kommunalen Träger des bodengebundenen Rettungsdienstes können diesen eigenständig wahrnehmen (zumeist mit den jeweiligen Feuerwehren) oder hierfür andere beauftragen. Beauftragte im bodengebundenen Rettungsdienst sind in der Regel gemeinnützige Hilfsorganisationen (Arbeiter-Samariter-Bund (ASB), Deutsches Rotes Kreuz (DRK), Johanniter Unfallhilfe (JUH), Malteser Hilfsdienst (MHD)) oder private Anbieter.

2. Luftrettung

Die Länder haben in ihrer Gesamtheit darüber hinaus inzwischen ein flächendeckendes Luftrettungssystem aufgebaut. Die Rettungshubschrauber stellen in der Regel eine Ergänzung des bodengebundenen Rettungsdienstes dar und kommen insbesondere in schwer zugänglichen Gebieten oder bei sehr zeitkritischen Einsätzen zum Einsatz.

Die Einsatzkoordination übernimmt dabei die jeweilig zuständige Leitstelle. Bundesweit sind es über 230 Leitstellen, die die Notrufe unter 112 entgegennehmen und die Einsätze steuern. Eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen der Notrufannahmenden Leitstelle, dem bodengebundenen Rettungsdienst und der Luftrettung aber auch zwischen diesen und insbesondere den Notaufnahmen der Krankenhäuser und anderer Versorgungseinrichtungen des Gesundheitssystems aber auch der kassenärztlichen Notdienste ist dabei von großer Wichtigkeit.

Einsatzmittel im Rettungsdienst

Im Rettungsdienst kommen verschiedene Fahrzeugtypen zum Einsatz, die auf spezifische Anforderungen zugeschnitten sind:

· Rettungswagen (RTW)

Der RTW ist das Standardfahrzeug und mit umfangreicher medizinischer Ausstattung wie Defibrillator, Beatmungsgerät und Medikamenten bestückt.

· Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)

Dieses Fahrzeug transportiert den Notarzt/ die Notärztin und spezielles medizinisches Equipment. Es wird regelhaft in Kombination mit einem RTW eingesetzt, wenn eine ärztliche Behandlung vor Ort indiziert ist.

· Krankentransportwagen (KTW)

Diese Fahrzeuge dienen dem Transport von Personen, die keiner akuten Notfallversorgung bedürfen, aber dennoch in einem besonders ausgestatteten Kraftwagen transportiert werden müssen und die während des Transportes einer Betreuung durch Fachpersonal bedürfen. In einigen Ländern ist dies Teil des Rettungsdienstes.

· Intensivtransportwagen (ITW)

Der ITW ist speziell für den Transport von Patientinnen und Patienten ausgelegt, die intensivmedizinisch betreut werden müssen. Diese Fahrzeuge sind wie mobile Intensivstationen ausgestattet.

· Rettungshubschrauber (RTH)

Rettungshubschrauber sind mit modernster medizinischer Ausrüstung ausgestattet. Regelhaft stehen die Hubschrauber bei Tageslicht zum Einsatz zur Verfügung. Sofern der Bedarf gegeben ist, gibt es auch Standorte, die auch zu Tagesrandzeiten eingesetzt werden können oder auch für Nachtflüge zur Verfügung stehen. Manche Regionen verfügen zusätzlich über Intensivtransporthubschrauber (ITH), die für spezialisierte intensivmedizinische Transporte eingesetzt werden können.

Beschäftigte im Rettungsdienst

Insgesamt sind mittlerweile ca. 85 Tsd. Beschäftigte im Rettungsdienst tätig. Neben den Not-ärzten/Notärztinnen sind dies Notfallsanitäter/Notfallsanitäterinnen (mit einer dreijährigen Berufsausbildung) und die Rettungs-sanitäter/Rettungssanitäterinnen (mit einer 520 Std. Qualifizierung). Im Krankentransport mit eingesetzt sind darüber hinaus auch Rettungshelfer/Rettungshelferinnen. Ein Rettungshubschrauber ist regelhaft neben einem Piloten/einer Pilotin mit einem Notfallsanitäter/einer Notfallsanitäterin mit Zusatzausbildung (sog. HEMS-TC) sowie einem Notarzt/einer Notärztin besetzt.

In der Einführung ist zur Zeit der Telenotarzt/die Telenotärztin, die für die Einsatzkräfte vor Ort zur Unterstützung hinzugezogen werden kann. Damit können Notarzteinsätze gespart werden, bei denen es der Präsenz vor Ort nicht zwingend bedarf. So schont man die Ressource des Notarztes/ der Notärztin im NEF und hat diese für Einsätze zur Verfügung, bei denen deren Anwesenheit vor Ort zwingend erforderlich ist.

TOP 3	Bericht der Vorprüfung
TOP 4	Informationsrundgang
TOP 5	Wertungsrundgänge
TOP 6	Festlegung der Rangfolge

1. Preis	1216	7:0
2. Preis	1214	5:2
3. Preis	1212	7:0

Veröffentlichung:

Nach Vorlage des Kabinettsbeschlusses werden alle Arbeiten öffentlich im BVA ausgestellt.

TOP 7 Schriftliche Beurteilung der Preise**1. Preis Tarnzahl 1216**

Der einstimmig gewählte Siegerentwurf setzt das Einsatzgeschehen einer lebensrettenden Maßnahme zentral und detailliert um. Diese Situation wird umrahmt von einer gelungenen Darstellung der Rettungsmittel, Rettungswagen (RTW) sowie Rettungshubschrauber (RTH). Der Bildhorizont wird durch eine EKG-Linie dargestellt, welche am rechten Münzrand mit dem Einsatzfahrzeug und der europaweiten Notrufnummer 112 endet. Der Polymerrering begrenzt nicht, sondern ist Teil des Innen-, und Aussengeschehens. Oben befindet sich die Umschrift RETTUNGSDIENSTE, die das Geschehen klar umschreibt.

Der Siegerentwurf überzeugt, weil er die Menschen im Rettungsgeschehen in den Vordergrund stellt und dennoch die Rettungsmittel nicht ausser Acht lässt. Die lebensnah gestaltete Auffindesituation auf dem Gehweg vermittelt Authentizität. Die sehr präzise und feine Darstellung der Personen ermöglicht eine Identifikation mit den Menschen im Rettungsdienst.

Künstlerkürzel XY = AH

2. Preis Tarnzahl 1214

Innerhalb des Polymerrings fokussiert die Münze auf eine Rettungssituation. Ein Notfallsanitäter, sowie ein Rettungssanitäter und eine Notärztin versorgen einen Patienten auf dem Weg in ein Rettungsfahrzeug. Im Hintergrund schichten sich drei Horizontalen, auf denen jeweils links Rettungsfahrzeuge angeordnet sind. In Fortsetzung der Linien sind rechts drei Rettungssymbole angeordnet. Über der Szene schwebt ein Rettungshubschrauber. In das untere Münzrund fügt sich die Aufschrift RETTUNGSDIENSTE in serifenloser Systemschrift ein. Die Jury lobt besonders die feinmodellerte Ausgestaltung der Rettungssituation. Der Fokus auf die Beteiligten gibt den zentralen Stellenwert der Menschen im Rettungswesen wieder. Die Gesamtkomposition der Sammlermünze wird durch das Preisgericht als sehr gelungen beurteilt.

3. Preis Tarnzahl 1212

Die fein modellierte zentrale Szene im Vordergrund zeigt zwei Personen bei der medizinischen Notfall-Erstversorgung einer liegenden, hilfebedürftigen Person. Das obere Drittel des Münzbildes - abgetrennt durch eine dominante Waagerechte - zeigt ein typisches Notfall-Einsatzfahrzeug und einen Rettungshelikopter in stilisierter Darstellung, darüber steht in einer Pulsschlag-Linie die europaweite Rettungsnummer. An den Seiten flankiert wird das Bildprogramm der Münze innerhalb des Polymerrings durch schematisch-kartografische Darstellungen eines Rettungsweges, im unteren Rand schließt eine klare Schrift mit dem Ausgabeanlass RETTUNGSDIENSTE die in sich schlüssige Komposition ab.

TOP 8 Festlegung der Randschrift

Randschrift: **IM DIENST DER GESELLSCHAFT •**

TOP 9 Empfehlung des Preisgerichts**TOP 10 Unterzeichnung des Protokolls****TOP 11 Öffnen der Verfasserumschläge**

Rundgang	Tarnzahl	Verfassende
1. RG		
2. RG	1209	Ulrike Funck, Schwerin
	1210 A + B	Florian Huhoff, Berlin
	1213	Peter Lasch, Berlin
	1215	Anna Steinmann, Berlin
	1217	Nesrin Schnepf, Alland (AT)
3. RG	1211	Hagen Täuscher, Berlin
1. Preis	1216	Anna Hrecka, Berlin
2. Preis	1214	Björn Bernt, Berlin
3. Preis	1212	Lorenz Crössmann, Berlin

TOP 12 Abschluss der Preisgerichtssitzung

Verfasserin: **Ulrike Funck, Schwerin****1209**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Florian Huhoff, Berlin****1210 A**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Florian Huhoff, Berlin****1210 B**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Hagen Täuscher, Berlin****1211**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Lorenz Crössmann, Berlin****1212**

Bildseite



Wertseite

Verfasser: **Peter Lasch, Berlin****1213**

Bildseite



Wertseite



Verfasser: **Björn Bernt, Berlin****1214**

Bildseite



Wertseite

Verfasserin: **Anna Steinmann, Berlin****1215**

Bildseite



Wertseite

Verfasserin: **Anna Hrecka, Berlin****1216**

Bildseite



Wertseite

Verfasserin: **Nesrin Schnepf, Alland (AT)****1217**

Bildseite



Wertseite

